Beschlussvorlage Samtgemeinde	Vorlage Nr.: 2865/2022			
Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2022				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Finanzen und Tourismus	08.03.2022	öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss	16.03.2022	nicht öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeinderat	16.03.2022	öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung sowie der Haushaltsplan mit Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2022 werden in der vorgelegten Form beschlossen.

Sach- und Rechtslage

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Gesamtergebnis-, Gesamtfinanzhaushalt und Investitionsprogramm sind der Vorlage beigelegt und wurden bereits in der nicht öffentlichen Samtgemeinderatssitzung am 28.02.2022 vorgestellt, erläutert und beraten. Der Entwurf der Haushaltssatzung sieht im Ergebnishaushalt die folgenden Erträge und Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2022 vor:

1. Ordentliche Erträge	40.145.800 €
abz. ordentliche Aufwendungen	40.127.200 €
ordentliches Ergebnis	18.600 €
2. Außerordentliche Erträge	0 €
abz. außerordentliche Aufwendungen	0 €
außerordentliches Ergebnis	0 €
3. Jahresergebnis	18.600 €
(ordentliches Ergebnis + außerordentliches Ergebnis)	

Aus den geplanten Erträgen und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes ergibt sich für 2022 ein geringer Überschuss. Ferner wird auch in der weiteren Finanzplanung für 2023 und 2024 ein Überschuss im Ergebnishaushalt erwartet. Lediglich im letzten

Jahr der Finanzplanung wird mit einem kleinen Fehlbedarf gerechnet. Insgesamt stellt sich der Ergebnishaushalt im Planungszeitraum 2022 bis 2025 somit positiv dar. Ferner weisen die vorläufigen Jahresergebnisse 2019 und 2020 erhebliche Überschüsse in Höhe von insgesamt rund 4,1 Mio. € aus und auch 2021 wird entgegen der ursprünglichen Planungen mit einem deutlichen Überschuss (ca. 2 Mio. €) abschließen. Diese Ergebnisse führend dazu, dass nicht nur der kamerale Sollfehlbetrag aus 2009 sowie der Fehlbetrag aus 2016 Ende 2020 vollständig abgebaut sind, sondern es wird sich insgesamt daraus noch ein deutlicher Überschuss in Höhe von insgesamt rd. 3,8 Mio.€ ergeben.

Der Finanzhaushalt hat im Haushaltsjahr 2022 ein Gesamtvolumen von 51.502.700 € an Einzahlungen und 51.855.400 € an Auszahlungen.

Davon:

1. Laufende Verwaltungstätigkeit	
Einzahlungen	38.152.200 €
Auszahlungen	36.173.400 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.978.800 €
2. Investitionstätigkeit	
Einzahlungen	4.040.400 €
Auszahlungen	13.350.500 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.310.100 €
3. Finanzierungstätigkeit	
Einzahlungen	9.310.100 €
Auszahlungen	2.331.500 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	6.978.600 €
4. Gesamtvolumen des Finanzhaushaltes	
Einzahlungen	51.502.700 €
Auszahlungen	51.855.400 €
Finanzmittelbedarf 2022	-352.700 €

Da aus laufender Verwaltungstätigkeit ein Überschuss von rd. 1,98 Mio. € erwartet wird, mit dem die veranschlagten Tilgungsleistungen von 2,33 Mio. € zu finanzieren sind, ergibt sich daraus für 2022 ein Finanzmittelbedarf von rd. 353 T€ und damit eine entsprechende Reduzierung des derzeitigen positiven Kassenstandes. Daher ist der Finanzmittelbedarf aus Investitionstätigkeit durch eine entsprechende Kreditaufnahme zu decken. Dieser Kreditbedarf resultiert aus den geplanten Investitionen in Höhe von rd. 13,35 Mio. € (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit) und den deutlich geringer erwarteten Einzahlungen (4,04 Mio. €) im investiven Bereich. Unter Berücksichtigung der Tilgung von Krediten (Auszahlungen aus

Finanzierungstätigkeit) beläuft sich die geplante Nettoneuverschuldung für 2022 somit auf rd. 6,98 Mio. €.

Die sich aus den veranschlagten Zahlen ergebenden weiteren Paragraphen der Haushaltssatzung, die größten Erträge und Aufwendungen sowie die geplanten Investitionen werden in der Sitzung noch näher erläutert und sind im beigefügten Vorbericht eingehend beschrieben.

gez. Wernke
Samtgemeindebürgermeister

gez. Güttler
Erster Samtgemeinderat

Beteiligte Stellen:
Erster Samtgemeinderat
Samtgemeindebürgermeister